

PRESSEMITTEILUNG #95 - 15.04.2024

Birte Pauls:

Einsame Menschen bleiben bei dieser Landesregierung allein gelassen

Zur Beauftragung einer Studie durch die Landesregierung erklärt die gesundheits- und seniorenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Birte Pauls:

„Studien sind immer gut und mit Sicherheit wird auch diese zu interessanten Ergebnissen führen.

Das ist für eine Landesregierung nicht ausreichend. Die Problemlage ist doch längst bekannt. In und nach der Corona-Pandemie haben wir uns mit dem Thema Einsamkeit beschäftigt und auch die Bundesregierung arbeitet mit ihrer Strategie gegen Einsamkeit schon. Zudem liegen Lösungsvorschläge von uns auf dem Tisch.

Die SPD fordert schon länger eine Vor-Ort-für-Dich-Kraft. Nur ehrenamtliche Strukturen zu stärken, reicht nicht aus. Wir brauchen hauptamtliche Kräfte. Das hat die intensive Anhörung im Landtag aufgrund unseres Antrages gezeigt und wir haben tolle kommunale Beispiele kennenlernen dürfen. Zumindest als Modellprojekt hätte die Landesregierung schon konkret etwas gegen Einsamkeit tun können. Aber alle einsamen Menschen müssen sich bei dieser Landesregierung auf eine lange Wartezeit einstellen. Sie werden von ihr weiterhin allein gelassen.“